

## Städteinformation

### Tübingen

Die fast 1000-jährige Geschichte der Universitätsstadt Tübingen lässt sich an den vielen mittelalterlichen Gebäuden, der historischen Altstadt und der Burg ablesen, die hoch über der Stadt thronen. Tübingen ist die Kreisstadt des Landkreises Tübingen und ist somit eines der Hauptzentren des Landes. Die Eberhard-Karls-Universität in Tübingen ist eine der ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands. Ein lebendiger Kontrast zur ansässigen Bevölkerung sind die vielen Studenten, die das Stadtleben prägen. Nicht zuletzt deswegen hat Tübingen den niedrigsten Altersdurchschnitt aller Deutschen Städte. Tübingen verfügt über exzellente Bildungsmöglichkeiten, fünf Gymnasien, mehrere Berufsschulen und etliche wissenschaftliche Institute und ist auch kulturell, mit dem Landestheater Tübingen und verschiedenen Museen, sehr interessant. Die eng angelegte Altstadt am Neckar und das ländliche Umland schaffen eine ruhige, idyllische Atmosphäre. Die gute Infrastruktur zu den Handelszentren im Raum Stuttgart und der naheliegenden Stadt Reutlingen macht Tübingen außerdem zu einem interessanten Wohnort für Berufspendler.

### Rottenburg am Neckar und Teilgebiete

Die große Kreisstadt Rottenburg a.N. liegt etwa 12 km südwestlich der Landeshauptstadt Tübingen und ist mit rund 40 000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Landkreis. Die im 13. Jahrhundert gegründete Stadt ist heute durch ihre direkte Anbindung zur A81 Stuttgart-Singen gut erreichbar und durch den regen Weinbau ein Zentrum der lokalen Landwirtschaft. Der Dom St. Martin, das kulturelle Wahrzeichen der Stadt, ist nur eines vieler historischer Kirchengebäude, die das Stadtbild Rottenburgs prägen. In Rottenburg ist der Sitz der Katholischen Hochschule für Kirchenmusik und der Fachhochschule für Forstwirtschaft Rottenburg. Rottenburgs Kernstadt bindet folgende Teilorte in die Verwaltung ein: Bad Niedernau, Baisingen, Bieringen, Dettingen, Eckenweiler, Ergenzingen, Frommenhausen, Hailfingen, Hemmendorf, Kiebingen, Obernau, Oberndorf, Schwalldorf, Sebronn, Weiler, Wendelsheim, Wurmlingen.

### Mössingen und Umgebung

Die am Fuße der Schwäbischen Alb liegende Kreisstadt Mössingen besticht durch ihre ländliche Lage. Die Innenstadt Mössingens ist für die zahlreichen, jedes Jahr von der Stadt angelegten, Blumenwiesen und Grünflächen bekannt. So gewann Mössingen 2001 den Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht“. Mössingen lebt hauptsächlich von der regen Landwirtschaft, besonders der Streuobstwirtschaft und dem Einzelhandel. In jüngster Zeit haben sich in Mössingen vermehrt Industrie- und Dienstleistungsunternehmen angesiedelt. Mössingen ist ein wichtiger regionaler Bildungsstandort. Mössingen verfügt über mehrere Grundschulen und weiterführende Schulen, unter anderem über ein renommiertes Gymnasium mit Internat, das von der evangelischen Kirche gegründet wurde. Die umliegenden Teilorte Talheim, Bad Sebastiansweiler, Öschingen, Bätenhardt und Belsen sind eng mit der Kreisstadt verbunden.

### Ammerbuch

Die Ortschaften Altingen, Pfäffingen, Poltringen und Reusten liegen an der Ammer, Breitenholz und Entringen am Schönbuchrand und gaben so der Gemeinde Ammerbuch ihren Namen. Reizvoll gelegen am Rand des Naturparks Schönbuch, ist Ammerbuch gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Stuttgart mit seinem internationalen Flughafen und der Messe sind ca. 50 km entfernt und über die Ammertalbahn und S-Bahn, über die A81 oder die B28 und B27 zu erreichen. Die nahegelegenen Städte Tübingen, Rottenburg und Herrenberg sind mit Bus bzw. Ammertalbahn verknüpft. Ein gutes Angebot an Grundschulen und die Nähe zu den weiterführenden Schulen in Rottenburg, Tübingen und Herrenberg sowie ein reges Vereinsleben mit Jugendarbeit machen diese Gemeinde für Familien sehr interessant. Die Nähe zur Universitätsstadt Tübingen verbindet naturnahes Wohnen mit der Möglichkeit, vom vielfältigen kulturellen Angebot Tübingens zu profitieren und die Arbeitsplätze der Universitätsstadt zu nutzen.

## **Dettenhausen**

Dettenhausen ist eine attraktive Wohngemeinde am Nordrand des Naturparks Schönbuch. Durch die gute Infrastruktur hat Dettenhausen seine Eigenständigkeit ausgebaut. Die Verflechtungen in die Wirtschaftsräume Tübingen, Böblingen/Sindelfingen und Stuttgart sind jedoch sehr intensiv. Mit der Integration in den Verkehrsverbund Stuttgart, der attraktiven Nahverkehrslinie der Schönbuchbahn und der Anbindung an die S-Bahn nach Stuttgart sowie guten Busverbindungen nach Tübingen und dem Airportsprinter zum Flughafen ist die Gemeinde verkehrstechnisch optimal an die wirtschaftlichen, kulturellen und verwaltungspolitischen Zentren angebunden. Jegliche Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf sind vorhanden. Das örtliche, gesellschaftliche und kulturelle Leben wird sehr stark durch die Vereine geprägt. Der Naturpark Schönbuch, das Freibad, der nahe gelegene Golfplatz und das Siebenmühlental bieten ein umfangreiches Freizeitangebot für jung und alt.

## **Kusterdingen und Kirchentellinsfurt**

Die **Gemeinde Kusterdingen** besteht aus den Ortsteilen Immenhausen, Jettenburg, Kusterdingen, Mähringen und Wankheim und liegt im Landschaftsgebiet „Härten“ südöstlich von Tübingen, einer Hochebene zwischen Steinlach-, Neckar- und Echaztal, die von einem Buchenmischwald umringt wird. Typisch für die Härten sind die intensiv genutzten Ackerflächen und die Streuobstwiesen sowie der herrliche Blick auf den Albtrauf. Die Härtengemeinden verfügen über Grund- und Hauptschulen mit Werkrealschule sowie eine Außenstelle des Firstwaldgymnasium und sind durch ein reges Vereinsleben für Familien sehr attraktiv. **Die Gemeinde Kirchentellinsfurt**, direkt neben Kusterdingen gelegen, liegt im Landschaftsschutzgebiet Neckartal und Schönbuch und ist ein populärer Wohn- und Gewerbestandort. Der idyllische Baggersee bietet Erholung und eine hohe Freizeitqualität für jedermann. Für kulturelle Erlebnisse steht das beliebte Schloss mit Museum zur Verfügung. Die Gemeinde verfügt über Grund-, Werkreal-, und Realschule und bietet ebenso Einrichtungen zur Kleinkinderbetreuung. Verkehrsgünstig gelegen an der B 27 sind Tübingen und Reutlingen bequem zu erreichen, der Stuttgarter Flughafen ist in ca. 25 Autominuten erreichbar. Der Öffentliche Nahverkehr wird durch den Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau (NALDO) gewährleistet. Einkäufe des täglichen Bedarfs lassen sich vor Ort oder im nahegelegenen Industriegebiet Reutlingen-West erledigen.

## **Steinlachtal**

Das Steinlachtal ist ein Gebiet im Landkreis Tübingen, benannt nach dem Fluss Steinlach. Direkt im Steinlachtal liegen die Stadt Mössingen, die Gemeinden Ofterdingen, Nehren, Dußlingen und der Tübinger Stadtteil Derendingen. Oft werden auch die umliegenden Gemeinden Bodelshausen und Gomaringen hinzugezählt. Durch die Nähe zur B 27 sind Gemeinden ideal mit den umliegenden Städten Reutlingen, Tübingen, Hechingen, Balingen und dem Flughafen in Stuttgart verbunden. Alle Gemeinden verfügen über ein ausgeprägtes Bildungsangebot sowie über alle wichtigen Einrichtungen des täglichen Bedarfs, ein funktionierendes Vereinsleben, kulinarische Verköstigungen sowie über eine schöne landschaftliche Umgebung, die sich hervorragend für jegliche Outdoor-Aktivitäten eignet. Jede der Gemeinden versprüht durch den individuellen Ortskern und geschichtlichen Hintergrund Ihr eigenes besonderes Flair.